



# **Kurz-Check**

## Nachfolge- und Nachlassregelung



## Nachfolge- und Nachlassregelung

### Alter:

Von der Frage, wer im Todesfall oder bei Unfällen des Inhabers den Betrieb weiterführt, fühlen sich oft nur ältere Unternehmer angesprochen. Doch das Thema ist unabhängig vom Alter.

### Erbrecht:

Schon das Fehlen eines Testaments kann die Weiterführung des Unternehmens stark behindern. Es sollte stets klar sein, wer was erbt. Die erbrechtlichen Regelungen sollten zudem regelmäßig an die Entwicklung und Veränderung der Firma angepasst werden.

### Gesamtkonzept:

Das Nachfolgethema ist sehr komplex, weil es Erb-, Steuer-, Zivil- und Gesellschaftsrecht umfasst. In einem Konzept für die Nachfolge sollten alle Bereiche aufeinander abgestimmt werden. Damit werden auch verdeckte Fragen angesprochen, etwa welche Erben überhaupt Gesellschafter werden können. Zudem wird transparent, was auf den Betrieb zukommen kann, wenn Erben ausbezahlt werden wollen und diese Abfindungszahlungen finanziert werden müssen.



## Nachfolge- und Nachlassregelung

### Transparenz:

Die Unternehmensabläufe sollten so transparent dokumentiert sein, dass Mitarbeiter auch ohne ständige Präsenz des Chefs die Geschäfte erledigen können. Die engsten Mitarbeiter sollten über Vollmachten im Notfall verfügen. Wichtig ist, das gesamte Notfallkonzept schriftlich auszuarbeiten.

Für all diese Problemlösungen gibt Ihnen der Gesetzgeber weitreichende Gestaltungsfreiheit.

**Informieren Sie sich genau.**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie mit mir  
**Zukunft ist das, was Sie heute planen.**



*Susanne Richter*  
*030/ 20 96 26 90*

**Jetzt einfach, sicher und richtig handeln.**

Ich bin auch per E-Mail für Sie erreichbar.

